

II- 255 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 8. Juli 1970

No. 190/7

A n f r a g e

der Abgeordneten M e l t e r , Dr. S c r i n z l und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung,  
betreffend flexible Altersgrenze für den Eintritt in den Ruhestand.

In der Fragestunde des Nationalrates vom 17. Juni 1970  
hat der Abgeordnete Dr. Scrinzi an den Bundesminister für soziale  
Verwaltung eine mündliche Anfrage, betreffend Einführung einer  
flexiblen Altersgrenze für den Eintritt in den Ruhestand, gestellt.  
In diesem Zusammenhang scheint auch die Frage von Bedeutung, wie  
die Bemessungsgrundlage der Pensionen berechnet bzw. die Pensionen  
zuerkannt werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den  
Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung die

A n f r a g e :

- 1) Bei wievielen Alterspensionen nach dem ASVG wurde in den  
Jahren 1968 und 1969 die Bemessungsgrundlage nach § 238 und  
in wievielen Fällen nach § 239 ermittelt?
- 2) Mit wievielen Versicherungsjahren und in welchem Lebensalter  
erfolgten in den Jahren 1968 und 1969 die Zuerkennungen der  
Alterspensionen?

Wien, 8.7.1970